



Amtliche Mitteilung

# Gemeinde INFO

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern an der Trattnach  
Folge 3- Mai 2010

[www.wallern.ooe.gv.at](http://www.wallern.ooe.gv.at) [gemeinde@wallern.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@wallern.ooe.gv.at)



## MAIFEST AM 30. MAI



## Inhalt

Bgm. Kieslinger berichtet

Aktuelles

Neues vom Kindergarten  
und der Volksschule

Sportliche Leistungen

FF-Wallern

Veranstaltungen

Rückblick "Gesundheitstag"  
und "Tag der Sonne"

Gemeinde informiert

Landesausstellung

Standesamtsbericht

Einladung Maifest 2010

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeinde Wallern, Markt-  
platz 1, 4702 Wallern a.d.Tr., Redak-  
tion: Marktgemeindeamt Wallern,  
Tamara Schick, Tel. 481 26-15; Fo-  
tos Marktgemeinde Wallern, privat,  
Druck: M&K Druck GmbH., Inn  
10, 4632 Pichl bei Wels; Redaktions-  
schluss für Ausgabe 4/2010, **Mon-  
tag, 26. Juni 2010.**

# Sehr geehrte Wallerner- innen und Wallerner



*Bürgermeister  
Franz Kieslinger*

*buergermeister@wallern.ooe.gv.at*

## Landesausstellung

### Renaissance und Reformation

Nachdem am **27. April** die Lan-  
desausstellung in Parz offiziell  
eröffnet wurde, sind nun auch  
alle **Begleitprojekte** eröffnet und  
können besichtigt werden. Die  
Eröffnung des Themenweges in  
Wallern und des neuen evan-  
gelischen Pfarrzentrums waren  
ein besonderer Höhepunkt. Die  
**vielen Gäste** waren beeindruckt  
von der Gestaltung der Feier, der  
schönen Kirche und des beson-  
ders gut gelungenen neuen Plat-  
zes mit dem Pfarrzentrum.

Die **großen Bemühungen** der  
evangelischen Pfarre und der  
Marktgemeinde werden heuer  
viele Besucher nach Wallern füh-  
ren. Wir werden uns besonders  
bemühen den Ort von seiner be-  
sten Seite zu präsentieren und la-  
den die gesamte Bevölkerung ein,  
uns dabei zu unterstützen.

Mit der **Wallern Karte** haben Sie  
die Möglichkeit im Schloß Parz  
die Hauptausstellung, aber auch  
in Tollet, Peuerbach und Rutzen-  
moos die Ausstellung zum ermä-  
ßigten Eintritt zu besuchen. Im  
Zentrum 2010 in Grieskirchen ist  
kein Eintritt zu bezahlen.

Ich möchte alle WallernerInnen  
einladen, den Themenweg, even-  
tuell auch mit Führung, zu bege-  
hen und die Geschichte der Regi-  
on noch besser kennenzulernen.

## Geruchsbelästigung VORBEI

Seit Mitte März war in Wallern,  
besonders bei Ostwind, immer  
wieder ein unangenehmer Ge-  
ruch merkbar. Eine im Vorjahr  
neu installierte Filteranlage der  
Kläranlage machte immer wieder  
Probleme.

In unregelmäßigen Abständen  
funktionierte diese Anlage nicht  
richtig und es kam zu teilweiser  
sehr starken Geruchsbelästigung.  
Noch vor Ostern wurde der Um-  
bau veranlasst und dieser am 29.  
April abgeschlossen. Es wird jetzt  
die Abluft nicht mehr über die  
Filteranlage gereinigt und in die  
Luft abgesetzt, sondern gleich zur  
Verstromung den Gasmotoren  
zugeführt. Ich habe mich bemüht,  
so schnell als möglich den unan-  
genehmen Zustand zu beseitigen,  
um unsere gute Luft wieder sicher  
zu stellen.

Ihr Bürgermeister:

*Franz Kieslinger*

(Franz Kieslinger)

## Hoher Gratulationsbesuch



vlnr: Bürgermeister Franz Kieslinger, Ernst und Josefa Ottensamer und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Landeshauptmann **Dr. Josef Pühringer** gratulierte unserem Altbürgermeister und Ehrenbürger **Reg. Rat Ernst Ottensamer** zum 85. Geburtstag.

Er bedankte sich für seine Arbeit und wünschte ihm weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.



Herr Ottensamer freute sich sehr über diesen Besuch

## Bundespräsidentenwahl 2010 - Wallern hat gewählt

	Dr. Heinz Fischer	Dr. Rudolf Gehring	Barbara Rosenkranz
<b>Gesamt</b>	920 Stimmen	62 Stimmen	229 Stimmen
<b>Wahlberechtigte:</b>	2.299 Personen	<b>Abgegebene :</b>	1.302 Stimmen
<b>Gültig:</b>	1.211 Stimmen	<b>Ungültig:</b>	91 Stimmen

## Jugendraum Wallern: Komm vorbei - Sei dabei!

Unser Jugendraum, der jeden **Freitag von 17:00 bis 21:00 Uhr** für Jugendliche (mit Wallern-Karte) von **11 bis 16 Jahren** geöffnet ist, wurde



modernisiert und mit einem **LCD-Fernseher** und einem **DVD-Player** ausgestattet. Weiters werden Snacks und Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten. Ein Tischtennis- und ein Wuzzeltisch sowie ein Boxsack sind ebenfalls vorhanden. Die beiden Jugendbetreuerinnen **Friedl Kathrin** und **Jungreithmayr Cornelia** werden jeden Monat einen Themenabend (Pizza backen, Kino, alkoholfreie Cocktails zubereiten, Lesenacht, Berufsorientierung usw.) organisieren.

Aber am besten überzeugst Du dich selbst vom **vielfältigen Angebot** in unserem Jugendraum!



## Roboter hautnah erleben

Das Projekt „Forschen und Entdecken“ der Schulanfänger des Kindergarten Wallern erlangte einen Höhepunkt mit dem Besuch der Fachhochschule Wels.

Die Schulanfänger durften echte Roboter steuern, sie tanzen, turnen und sogar gegeneinander kämpfen lassen. Dieses Roboterprojekt der FH nahm sogar bei der

Europameisterschaft teil und hat auch einen Sieg errungen!

Auch das Innenleben des **ersten Pizzautomaten** wurde ganz genau beobachtet und von ihren Erfindern erklärt. Und das Tollste - er funktioniert tadellos! Die Kinder haben alle ein oder auch sogar zwei Stück davon gekostet. Einhellige Meinung „Mmmh, lecker!“

Erfreuerlicherweise nahm sich Bürgermeister Franz Kieslinger auch die Zeit und begleitete die Kindergartenkinder bei ihrer Exkursion nach Wels.



„Wow...was ein Roboter alles kann“



„hier sind die Profis am Werk“

## „Tag des Buches“

wurde am 23. April weltweit gefeiert. In Wallern ganz speziell in der „Sternengruppe“. Auf Grund des Jahres-schwerpunktes „Bücher – Abenteuer im Kopf“ haben die Kinder den Tag entsprechend gestaltet. Stempelstudio, Buchstabenwerkstatt, Vorlesestunde, Bewegtes ABC,

Buchstabenjause..... standen am Programm. Die Sternenkinder waren mit vollem Einsatz bei der Sache und obendrein wurde das Interesse an Buchstaben und Wörtern spielerisch ausgelebt. **Ein gelungener Vormittag für alle!**



„ich kann schon meinen Namen schreiben“



Das war ein toller Tag



## Ein ganz besonderer Tag

ist der Geburtstag im Kindergarten. Mit jedem Kind wird ein Festritual durchgeführt, das in den einzelnen Gruppen unterschiedlich ist. Auf jeden Fall ist dieser Tag einer der schönsten im ganzen Jahr!



„seht euch meine köstliche Geburtstags-torte an und alle meine Freunde bekommen ein Stück“

## Exkursionstag



Die 3b war zu Besuch bei der Firma Binder-Anlagenbau. Die **praktischen Übungen** mit Schrauben und Werkzeugen waren für die Kinder sehr lehrreich und interessant.



## Bewegung macht SPASS



Mit Springschnüren und Seil wurde der Aktionstag „**Bewegung und Sport**“ begangen.

## Rechnen - für uns kein Problem



Unsere Besten beim heurigen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“. **Sophie Tuymer** erreichte sogar den hervorragenden **3. Platz** bei der Bezirkswertung!

**HERZLICHE GRATULATION!**

## Bezirkssiegerin Camilla Strihavka



Bei den Bezirksmeisterschaften im Geräteturnen (5 Kampf) errang **Camilla Strihavka** als **beste Turnerin** des 7. Turnbezirkes (Grieskirchen/Eferding/Wels) den Gesamtsieg und vertrat den Bezirk bei den **Landesmeisterschaften** in Perg.

## Wallerner beim Marathon in Wien

Die **Laufgruppe** des VS Zauner-group Wallern startete mit **3 Marathonis** und **5 Halbmarathonläufern** beim Vienna City Marathon 2010. Herr **Wolfgang Leeb** nahm die 42.195 Meter lange Strecke zum 1. Mal in Angriff und erreichte das Ziel in einer **Zeit von 5:01:14** – **herzliche Gratulation** zu dieser tollen Leistung. Die **Routiniers** unter den Marathonläufern Fr. **Manuela Lederer** und Hr. **Hansjörg Haslinger** spulden die **42,195 km** trotz beißender Winde und den einen oder anderen Wadenkrampf perfekt ab.

Helga Leeb, Hans Lederer, Gudrun und Rudolf Prielhofer sowie Thomas Steyrer, unser Lokalmatador in Wien, ließen sich auf die **Halbmarathonstrecke** ein und konnten ihre persönlichen **Leistungen verbessern**. Bei einem gemütlichen Abend-

## Laufen ist gesund und macht fit

Drei Schülerinnen der Klasse 3b vom Gymnasium Dachsberg in Pram-bachkirchen nahmen am **10. April 2010** beim Jugend-Marathon in Linz teil. Neben Judith Resch und Diara Smetana aus Wallern, startete auch Christina Klopff aus Scharten und die 3 Freundinnen nahmen die rund 4 Kilometer lange Strecke in Angriff.

Die 13-jährigen Mädchen waren in ihrer Altersgruppe die Jüngsten für diese Distanz und ließen viele aus den älteren Jahrgängen hinter sich. Schlußendlich landete **Diara Smetana auf Platz 2** und holte sich einen Pokal und auch mehrere Sachpreise bei der Siegerehrung ab - für Christina Klopff und Judith Resch gab es die

Plätze 9 und 19 im Endklassement. Ein Wochenende vor dem Linz-Marathon hatte Diara Smetana beim **Eferdinger Osterlauf** auf 1000 m Laufdistanz auch bereits auf dem Siegertreppchen gestanden und sich auch hier mit dem **3. Platz** einen Pokal abgeholt.

Ihre kleinere **9-jährige Schwester Thalia** konnte beim **Kinderlauf** auf der 400 m Distanz sogar **gewinnen** und ganz oben auf dem Treppchen landen, während ihre Freundin **Valentina Stieger**, ebenfalls aus Wallern, nur ganz knapp dahinter auf dem ebenfalls **hervorragenden 6. Platz** ins Ziel lief.



*vlr: Judith Resch, Diara Smetana und Christina Klopff*

essen in einem urigen Wiener Lokal ließ man den erlebnisreichen Tag lustig ausklingen und den Marathon mit einem Krügel Bier Revue passieren.

Die gesamte **Laufbetreuung** auf der Strecke übernahm **Helga Haslinger**. Danke für die tolle Unterstützung.



*vlr: Thomas Steyrer, Hansjörg Haslinger, Gudrun und Rudolf Prielhofer, Wolfgang und Helga Leeb, Manuela Lederer-Saxenhofer und Hans Lederer*

## Kilometerweite Flüge und schöne Bilder



Anlässlich des Luftballonstarts und des Malwettbewerbes, der alljährlich von der Raiffeisenbank Wallern veranstaltet wird, überreichten Karin Stutz und Julian Strasser tolle Preise an die Volksschul- und Kindergartenkinder.

**FEUERWEHR-FEST  
WALLERN**

**19. und 20. Juni 2010  
Stockhalle Wallern**

*gerne auch  
mit Tracht!*

*Samstag: 20.00 Uhr  
Show & Stimmung  
mit  
GASTEIN*

*Sonntag: Großer Fröhschoppen  
mit dem  
Volgas  
Duo*

Unser Küchenteam wird Sie wieder mit vielen Köstlichkeiten verwöhnen!

Tanzbühne, Backdraft-Bar, Bier&Weinstand werden für beste Unterhaltung sorgen!

*Große Tombola  
an beiden Tagen!*

Der Reinerlös dient als Beitrag zur Finanzierung eines neuen Feuerwehr-Hauses!

## Geschätzte Leser und Leserinnen

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren erlauben wir uns, sie heuer wieder zu unserem Fest in die Asphaltstockhalle einzuladen.

In bewährter Manier werden wir erneut versuchen, Ihnen einen schönen Abend zu bereiten. Diese Veranstaltung kann gerne auch in Tracht besucht werden!

Im Laufe der nächsten Wochen werden wir im Gemeindegebiet einen Kartenvorverkauf durchführen. Bitte nutzen sie diese Gelegenheit, mit ihrem Beitrag unterstützen sie die Freiwillige Feuerwehr Wallern.

**Wir freuen uns auf ihr Kommen!**



## Atenschutz Leistungsprüfung



Insgesamt 6 Atemschutztrupps (=18 Mann) stellten sich am 17. April 2010 der Atemschutzleistungsprüfung in den Stufen Bronze und Silber.

Nach gewissenhafter Vorbereitung durch Atemschutzwart Klaus Zauner und Gerätewart Martin Rachbauer mussten vier unterschiedliche Stationen unter den strengen Augen der Bewerter absolviert werden.

### • Station 1: Gerätaufnahme

richtiges Aufnehmen der Gerätschaft, Einsatzkurzprüfung, richtige persönliche Sicherheitsausrüstung

### • Station 2: Praktische Einsatzübung

Abgedunkelte Hindernisstrecke mit Aufgabenstellungen wie Menschenrettung, Gefahrenkunde und Hindernissparcour

### • Station 3: Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft, Gerätekunde

Flaschentausch, Hochdruckdichtprüfung, Erklärung der Geräte sowie Luftverbrauchsberechnung

### • Station 4: Schriftliche Prüfung

Unterschiedliche Fragen zum Thema Atemschutz in der Feuerwehr

Die Leistungsprüfung ist kein Wettbewerb auf Zehntelsekunden, sondern der Schwerpunkt liegt hier im richtigen Umgang mit dem Gerät.

Der sogenannte umluftunabhängige Atemschutz schützt die Einsatzkräfte im Ernstfall vor Atemgiften, welche bei Bränden oder auch Unfällen in Jauchegruben oder Silos auftreten können.



*vlnr: 1. Reihe: Dietmar Igelsböck, Georg Kaliauer sen., Maximilian Untersmeier, Johannes Waltenberger, Christoph Klinger, Mario Pilsner  
2. Reihe: AFK Karl Wagner, Christian Jungreithmeyer, Markus Lehner, Markus Kreuzmair, Patrick Kastl, Andreas Helfert, Helmut Franjkić, Martin Rachbauer, Georg Kaliauer jun., Klaus Zauner, Franz Klausmayr, HBI Wolfgang Kaliauer, OBR Josef Schwarzmannseder*

## Schwerer Unfall

Am 25.03.2010 kam es auf der B137, Höhe Schallerbacher Berg zu einem folgenschweren Unfall, bei dem drei Personen schwer verletzt wurden. Die Freiwilligen Feuerwehren Waltern und Bad Schallerbach mussten zwei verletzte Personen aus ihren Fahrzeugen mittels hydraulischen Rettungsgeräten (Spreitzer, Schere und Zylinder) befreien.

Hierbei zeigte sich, dass die Investitionen in Gerätschaft und Ausbildung lebensrettend sind. Durch den raschen und professionellen Einsatz konnten die eingeschlossenen Insassen möglichst schnell an Rettungssanitäter und Notarzt übergeben werden. In den aktuell laufenden Einsparungsdiskussionen wird auch gerne das System der Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit in Frage gestellt - bei derartigen Einsätzen zeigt sich jedoch das Gegenteil. Innerhalb weniger Minuten waren ausreichend Einsatzkräfte mit entsprechender Ausbildung und den notwendigen Gerätschaften am Unfallort.

Die gesamte Wartung der Geräte und Übung derartiger Szenarien erfolgt in der Freizeit der Feuerwehrmitglieder. Für die Ausbildung an der Landesfeuerweherschule muss oftmals Urlaub in Anspruch genommen werden.

Dieses Engagement sollte nicht dem Sparstift zum Opfer fallen, die Einsparung wäre sicher nur von kurzer Zeit.



*Jeder einzelne Helfer war an diesem Tag von großer Bedeutung*

## Flurreinigungsmotto 2010: HU statt PFU



Alle waren sehr motiviert



Auch die Jugend half tatkräftig mit

Der Obmann des Umweltausschusses, Vbgm. Erhard Rudolf, konnte **zahlreiche Helfer** - unter ihnen auch Gemeinde- und Vereinsvertreter - bei der **Flurreinigungsaktion** am 27. März 2010 begrüßen.

Die Teilnehmer leisteten somit einen aktiven Beitrag zum **örtlichen Umweltschutz** und trugen zu einem schöneren Landschaftsbild bei. Es wurde wiederum eine große Menge an Müll eingesammelt. Die Jägerschaft stellte die Traktoren und Anhänger zur Verfügung. Auch die Jugendfeuerwehr und die Naturfreunde beteiligten sich mit einer starken Abordnung an dieser Aktion.

Der Umweltausschuss bedankt sich bei allen Beteiligten sehr herzlich für die tatkräftige Mitarbeit.



Den großen und kleinen Wallernern liegt die Umwelt am Herzen



Alle waren mit großer Begeisterung dabei

## Ausgezeichnete Möste bei Wallerner Mostkost

Zum ersten Mal fand im VAZ Akzent die Mostkost statt. Umrahmt von der **Marktmusikkapelle** Wal-

lern herrschte im voll besetzten Haus sehr gute Stimmung.

Unter den vielen Preisträgern konnte

Obmann **Fritz Eigelsberger** die Möste von **Igelsböck Rupert und Franz Schrangl** mit den Höchstpunkten auszeichnen. **Bgm Kieslinger** gratulierte allen Preisträgern, bedankte sich beim Obst- und Gartenbauverein für die Organisation der Mostkost und den Mostproduzenten für ihre ganzjährige Pflege der Bäume und Erhaltung der Mostkultur in unserer Gemeinde.



„Des Schweinsbraterl hot gschmeckt“



zahlreiche Preisträger

Beste Möste, gutes Essen, hervorragende Mehlspeisen, eine ordentliche Jause und viel gute Stimmung ließen diese Mostkost zu einem großen Erfolg werden.



Große und kleine Besucher genossen die lustige und gemütliche Atmosphäre



vlnr: Obmann **Fritz Eigelsberger**, **Ziomek Michaela** mit **Jonas**, **Rupert Igelsböck**, **Franz Schrangl** und **Bgm. Franz Kieslinger**



## Raiffeisenbank - Mitgliederversammlung 2010



*vlnr: Karl Moser, Alfred Ortner, Mag. Andreas Hochmeir, Kurator Ing. Reinhard Schmickl und Klaus Dickinger*

Fast 200 Mitinhaber und Kunden der Raiffeisenbanken Wallern und Bad Schallerbach informierten sich bei der Mitgliederversammlung am 15.4.2010 im Veranstaltungszentrum Akzent über die aktuelle Entwicklung ihrer Bank.

Ein besonders interessanter Beitrag des evangelischen Pfarrers Mag. Andreas Hochmeir rundete das Programm ab und führte die Besucher in die Hintergründe und örtlichen Geschehnisse der Reformation ein.

Als Dank überreichten die Bankstellenleiter Klaus Dickinger und Alfred Ortner einen Scheck im Wert von EUR 1.000,00 für die evangelische Pfarrgemeinde Wallern. Für eine schwungvolle musikalische Umrahmung sorgte Brandi's Big Band.

## Besuch in Ortenburg



*In freundschaftlicher Umgebung wurde dies zu einem schönen Tag*

geplanten „Ortenburgwoche“ vom 16. – 20. Juni im Schloss Parz erörtert. Am Samstag, den 19. Juni ist ein Abend unter dem Motto „Begegnung mit Ortenburg“ im Veranstaltungszentrum „Akzent“ in Wallern und am Sonntag, den 20. Juni ist ein Ökumenischer Festgottesdienst in der Dreieinigkeitskirche geplant.

Viele **neue Eindrücke** wurden an diesem Sonntag gewonnen und viele **nette Gespräche** geführt. GR Dir. Franz Schiffmann freute sich mit dem gesamten Team über die **gelingen Ausstellung**.

Eine **Delegation aus Wallern**, geleitet von Vbgm. Sonja Niederwimmer und Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir, besuchte vor kurzem Ortenburg, um am dort vom Gewerbeverein veranstalteten Kirtag für die **Landesausstellung 2010** zu werben. Mit dabei natürlich auch das schöne Modell der evangelischen Kirche und als kompetente Berater Andrea und Josef Greinecker und „Erbauer“ Gerhard Moser sowie der „Kirchen-

restaurator“ Manfred Ehrenguber.

An diesem sonnigen, aber sehr frischen Sonntag, stellten nicht nur die Wallerner alles rund um den Themenweg vor, sondern es war auch eine Delegation aus Grieskirchen mit ihrer Bürgermeisterin Maria Pachner vor Ort. In einer kurzen Sitzung im Rathaus wurden unter der Leitung von Bgm. Johann Halser außerdem noch einige Kernpunkte der im Rahmen der Landesausstellung



## 2. Georgritt in Wallern - mit traditioneller Pferdesegnung



Im Pferdegalopp ging es Richtung Festwiese

„Reiten im Landl“ konnte rund 70 Reiterinnen und Reiter begrüßen

Zum 2. Mal wurde heuer in Wallern ein Georgi Reiten durchgeführt. Der Verein „Reiten im Landl“ lud diesmal zum Gedenken an den heiligen Georg auf die Rennerwiese zur Pferdesegnung ein.

Karin Schlager begrüßten alle teilnehmenden Gruppen und stellten die Vereine bzw. Ställe vor. Viele Zuschauer entlang der Strecke und auf der Festwiese konnten sich bei herrlichem Wetter an dem schönen Anblick der vielen Pferde erfreuen. Nach einigen Worten des Bürgermeisters, zur Tradition der Georgiritte, sprach Pfarrer Schwarz den Segen für Ross und Reiter. Anschließend wurde allen Teilnehmern mit Schleifen und Brot für die Pferde gedankt. Die größten Gruppen wurden mit Warenpreisen prämiert.



Alle hatten an diesen Tag ihren Spaß

Begleitet von der MAMUKAWA zogen die Reiter vom Sportplatz über die Welslerstraße bis zu Rennerwiese. Pfarrer Gerhard Schwarz und Bgm. Franz Kieslinger wurden mit einer Kutsche zum Festplatz gefahren.

Für die kulinarische Versorgung war Meindlhuber Harald zuständig. Reiter und Zuschauer wurden mit Bratwürstel, Krapfen und Getränken bestens versorgt. Finanziell wurde diese Veranstaltung von der Raiffeisenbank, der Sparkasse und der Fa. Franz Kieslinger KG unterstützt.

Vbmg. Sonja Niederwimmer und



vlnr: Ministrant Georg Wurmhöringer, Bgm. Franz Kieslinger, Daniela Aigner, Pfarrer Gerhard Schwarz und Ök.Rat Fritz Schlager



## Zwei „Hüter“ des Gesetzes wurden geehrt



Am 14. April wurde Ernst Greinecker (Kontrollinspektor) im Landespolizeikommando Linz aus Anlass seiner Pensionierung mit 01.03.2010 das **Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich**, durch Landespolizeikommandanten Pisl verliehen.



Am 14. April wurde Fritz Zwickl (Gruppeninspektor) im Landespolizeikommando Linz aus Anlass seiner Pensionierung mit 01.12.2010 das **Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich**, durch Landespolizeikommandanten Pisl verliehen.





Die Kindergartenkinder eröffneten den Gesundheitstag mit einer besonderen Einlage



Übung macht den Meister



Als Hauptpreis gab es ein neues Fahrrad zu gewinnen  
Herzliche Gratulation der Gewinnerin Helga Leeb



„Wir finden Gesundheit & Fitness cool“



„Alles in Ordnung“



Das Rot-Kreuz-Team machte eine Reanimation anschaulich



„Keine Angst, es ist nur ein kleiner Stich“



Die Schule wurde für diesen besonderen Tag passend dekoriert



Alle wollten ihren Beitrag zum Klimaschutz leisten



vlnr: Vbgm. Rudolf, Dir. Wimmer und Bgm. Kieslinger testeten die Elektrofahrräder und wie man sieht, hat es ihnen großen Spaß gemacht!



WIR WOLLEN AUCH EIN SONNENGESICHT



fröhlich und lautstark mit Gesang brachten die Kindergartenkinder „die Sonne“ zum Fest



Ob Kindergarten oder Volksschule, alle fanden diesen Vormittag super



Die Ausstellung war für Groß und Klein interessant



## Zweites und Drittes Treffen der Kräuterfreunde

19. Mai 2010

Schönwetter

18:30 Uhr im Kurpark  
bei der Union Tennisanlage  
(Kräuterwanderung)



23. Juni 2010

Schönwetter

18:30 Uhr im Kurpark  
bei der Union Tennisanlage  
(Kräuterwanderung)

Schlechtwetter

19:30 Uhr im kath. Pfarrsaal  
(Thema: Kräuter für die Darmflora)

Schlechtwetter am 24. Juni 2010

19:30 Uhr im kath. Pfarrsaal  
(Thema: Allerlei um Johannes)



Bitte um Anmeldung:

per E-Mail: [huedl@gmx.at](mailto:huedl@gmx.at)

Telefonisch ab 17 Uhr: 0664 221 03 18

## Altenbetreuung - Krankenbetreuung



Bei Ihnen zu Hause!  
Nach Bedarf bis 24 Stunden.

Kontakt:

Beata Konecna  
Ledererstraße 5  
4070 Eferding

**0676 301 79 41**



## Danke für Ihre Großzügigkeit

Der, dank Ihrer freiwilligen Spenden beim gut besuchten Faschings-Pfarr-Cafe, erzielte Erlös wurde vom katholischen Bildungswerk aufgestockt und konnten somit € 500,00 für die

Erdbebenopfer in Haiti gespendet werden. Die freiwilligen Spenden, die Sie beim Jakobsweg-Vortrag von Günther und Annemarie Aumaier sowie beim Namibia-Vortrag von Dr. Herbert Voller gegeben haben (insgesamt ca. € 600,00), konnten wir ebenfalls sozialen Zwecken zuführen. DANKE für Ihre Unterstützung!



*vlnr: Pfarrer Gerhard Schwarz, Christoph Aumaier, Regina Königsmair, Lisbeth Wernhart, Barbara und Kurt Traunfellner und Ernst Angerer*

Wir freuen uns, dass wir Herrn Ernst Angerer sowie Herrn Christoph Ortner als neue Mitarbeiter in unserem Team begrüßen können. Bei Herrn Mag. Hermann Wöhs bedanken wir uns für die Arbeit, die er in den letzten Jahren im KBW Waltern geleistet hat.



## Kindergarten(Hort)helferin gesucht

Von der Marktgemeinde Wallern/Tr. wird gemäß § 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 folgender Dienstposten öffentlich zur Besetzung ausgeschrieben:

Die Vertragsbedienstetenstelle einer **Kindergarten(Hort)helferin** (teilbeschäftigt mit 15 Wochenstunden, d.s. 37,5 v.H. der Vollbeschäftigung) für den Gemeindegarten Wallern/Tr.

Das Dienstverhältnis soll mit 01.09.2010 beginnen, wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und ist befristet auf die Dauer des Betriebes der fünften Kindergartengruppe.

### Aufnahmevoraussetzung:

Eine abgeschlossene Ausbildung zur

Kindergarten(Hort)helferin, bzw. ist diese bis spätestens 31.12.2010 nachzuholen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach der Funktionslaufbahn GD 22.3. BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die im § 9 des OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 geforderten allgemeinen und besonderen Anstellungserfordernisse (persönliche und gesundheitliche Eignung) erfüllen.

Die entsprechend belegten Aufnahmeansuchen (Zeugnisse, Lebenslauf usw.) sind bis spätestens **Freitag, 4. Juni 2010** beim Marktgemeindegarten Wallern/Tr. einzubringen.

## Rechtsberatung

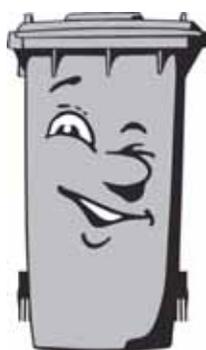
Der nächste Termin für eine Rechtsberatung mit dem öffentlichen Notar Dr. Moritz



Stix findet im Sitzungszimmer des Marktgemeindegartens im 1. Stock am **10. Juni 2010** statt.

Bitte um **telefonische Terminreservierung** am Marktgemeindegarten bei Frau **Tamara Schick, Tel: 07249 481 26-15.**

## Änderung bei den Restmülltonnen



Der Bezirksabfallverband Grieskirchen hat in seiner **Vorstandssitzung** am 15.04.2010 beschlossen, dass alle verzinkten Restmülltonnen gegen Restmülltonnen aus **Kunststoff** bis spätestens

**31.12.2010** ausgetauscht werden müssen.

Diesem Beschluss liegen die dementsprechenden Arbeiternehmerschutzbestimmungen zu Grunde. Weiters verfügen die neuen Müllabfuhrwagen der Firma Gradinger nur noch über Schütt-Vorrichtungen, die das Entleeren von Kunststoff-Restmülltonnen ermöglichen.

Der Preis für eine Restmülltonne aus Kunststoff beträgt € 25,00. Über die genauere Abwicklung der Auswechslung werden Sie rechtzeitig informiert. **Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**

## !Achtung! Gelber Sack

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die „**Gelben Säcke**“ nur für die Entsorgung nachstehender Kunststoff-Abfälle verwendet werden dürfen:

Kunststoff-Flaschen, Joghurtbecher, Kaffee- und Suppenpackerl, Margarinebecher, Folien, Tuben, Flaschen von Körperpflegemitteln, Milch- und Getränkepackungen, Tragetaschen, Blisterverpackungen, Wasch- und Putzmittelflaschen, Styroporverpackungen und Verbundstoffe.

Jeder Gemeinde wird nur eine **gewisse Anzahl** an Gelben Säcken zugewiesen. Wir ersuchen Sie, die Gelben Säcke nur für die Entsorgung der beschriebenen Abfälle zu verwenden, da es sonst zu einem **Engpass** bei der Ausgabe kommen könnte.



## Landeswettbewerb ÖÖ. Blumenschmuckaktion

Es ist wieder soweit, es werden die schönsten Häuser und Gärten gekürt!

Mitglieder der Ortsbauernschaft und des Obst- und Gartenbauvereines fahren durch unsere Marktgemeinde und bewerten die Häuser und Gärten.

Wenn Sie überzeugt sind, das blühendste und prachtvollste Arrangement zu haben, dann können Sie sich auch beim Marktgemeindegarten persönlich, schriftlich (**gemeinde@wallern.ooe.gv.at**) oder telefonisch (**07249 481 26-0**) anmelden.



## Eine Geschichte zum Nachdenken



*Ein großes Lob an die jungen Mädchen*

Diese Geschichte beginnt mit dem Tod des 12 Jahre alten Hundes „Prinz“ (ein Collie) von Frau Theresia Hendler in Bergern. Die Nachbarmädchen **Marlene Zauner, Laura Grubmair, Olivia Greinöcker und Dominica Tothova** haben die unendlich traurige Frau Hendler nach der Einschläferung ihres geliebten Hundes damit getröstet, dass der, auch bei den Nachbarn sehr beliebte

Collie Prinz, bei ihr ein sehr schönes Leben gehabt hat. Nach diesen Gesprächen haben die Kinder an die vielen anderen Tiere gedacht, denen es nicht so gut geht und die von ihren Besitzern missachtet und gequält werden. Aus diesem Grund haben sie eine **spontane „Spendenaktion für Tiere in Not“** gestartet und von den verständnisvollen Nachbarn innerhalb weniger Stunden € 107,84

gesammelt. Als andere Kinder von dieser Aktion hörten, wollten auch sie mitmachen. Mit Berichten, Fotos und Broschüren gingen sie von Haus zu Haus und konnten somit das Spendenaufkommen auf insgesamt € 220,00 steigern. Der gesamte Erlös wurde an das Vereinsmitglied Frau Brunhilde Mair vom Tierschutzverein „**Vier Pfoten**“ übergeben. Aus Dankbarkeit über die großzügigen Spenden haben die Kinder für jeden Spender ein Osterpräsen gebastelt. Die Freude über diese Überraschung war sehr groß und hat bei vielen Bewohnern die Ostereinsamkeit vertrieben.



Bürgermeister Franz Kieslinger und die Marktgemeinde freuen sich, solche engagierte und mitfühlende junge Bewohner und Bewohnerinnen zu haben und möchten sich bei Allen bedanken!

## Staatspreis für Günter Bauregger



*Günter Bauregger und Verkehrsministerin Doris Bures*

Verkehrsministerin Doris Bures überreichte kürzlich die Staats- und Sonderpreise für Verkehr 2009. Motto war „Sicher durch Technologie und Kreativität“.

Die Expertenjury unter dem Vorsitz von Christian Keller, Geschäftsführer des Deutschen Verkehrssicherheitsrats und Othmar Thann, Direktor des Kuratoriums für Verkehrssicher-

heit, hat zwei Staatspreise und einen Jurypreis vergeben. Diesen sicherte sich die Airpipe Bauregger GmbH aus Wallern mit Geschäftsführer Günter Bauregger.

Das Airpipe-System ermöglicht die sichere, schnelle und kostengünstige Beseitigung von Eis, Wasser und Schnee von LKW-Dachplanen.



## Wallerner-Kids sind musikalisch begabt



Björn Krämer belegte mit seinem Saxophon bei dem musikalischen Wettbewerb „Prima la Musica“ den hervorragenden ersten Platz.

Die Marktgemeinde Wallern und Bürgermeister Franz Kieslinger gratulieren zu diesen Leistungen recht herzlich und wünschen beim Bundeswettbewerb, wo beide vertreten sind, alles Gute und viel Erfolg!

Auch Filip Anic belegte mit seinem Klavier bei dem musikalischen Wettbewerb „Prima la Musica“ den hervorragenden ersten Platz.



## WiesnRock - Maturapräsentation

Am 19. März haben die 4 HAK-SchülerInnen in der Raiba Eferding ihre Abschlusspräsentation vor Publikum gehabt. Dabei wurde das Projekt von der Organisation bis zur Abwicklung in Deutsch und Französisch vorgestellt. Als Highlight und Abschluss wurde der Filmbeitrag von HT1 ge-

zeigt. Die anwesenden Besucher waren total begeistert und spendeten den Akteuren tosenden Applaus!

Die Präsentation wurde von der zuständigen HAK-Professorin mit einem „sehr gut“ bewertet. Die Marktgemeinde Wallern möchte sich auf

diesem Weg nochmals recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung der Schüler und Schülerinnen bedanken!



vlnr: HAK Direktor Mag. Siegfried Streicher, Leander Jomrich, Evelyn Lamberg, Stefanie Stich, Ena Ekmecic, HAK Professorin Mag. Manuela Klaushofer Bgm. Franz Kieslinger, AL Rudolf Stich



## 6. April 2010 - Informationsveranstaltung Landesaussstellung

Grieskirchen



Tollet



Peuerbach



evang. Museum OÖ



Vertreter jeder Partnergemeinde der Landesaussstellung waren da



Auch die Bürger von Wallern und den anderen Partnergemeinden der Landesaussstellung 2010 verfolgten die Ausführungen mit großem Interesse.

## 16. April 2010 - Pressekonferenz mit Landeshauptmann Dr. Pühringer



vlnr: Pfarrer Gerhard Schwarz, Bgm. Franz Kieslinger, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Kurator Ing. Reinhard Schmickl, Superintendent Ing. Gerold Lehner und Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir



Von der Presse waren viele Vertreter anwesend.



# Landesausstellung Renaissance und Reformation

Wallern eröffnete den Themenweg „Reformation auf dem Weg“



vlnr: Bürgermeister Franz Kieslinger, Superintendent Dr. Gerold Lehner, Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

den ist. Er verwies auf die Sensibilität des Themas sowie auf die Erneuerungen und Veränderungen zur Zeit der Renaissance und Reformation.

Pfarrer Mag. Andreas Hochmeir und Kurator Ing. Reinhard Schmickl bedankten sich für die **große Unterstützung** beim Land OÖ, der Marktgemeinde Wallern und den vielen freiwilligen MitarbeiterInnen. Alle haben einen großen Teil zum Gelingen des Themenweges und des neuen, sehr schönen Pfarrzentrums beigetragen.

Am **2. Mai** wurde in Wallern die 3. Begleitausstellung zur Landesausstellung 2010 eröffnet. Mit einem Festgottesdienst und einer Predigt von Bischof DDr. Michael Bünker, wurde in würdigem Rahmen, der Zeit der Reformation gedacht. Der evangelische und katholische Kirchenchor sowie der Hausruckchor gestalteten gemeinsam die musikalische Umrahmung. Beim anschließenden Festakt wurde die Wichtigkeit des Themas für unser Land betont. Bgm. Franz Kieslinger bedankte sich bei LH Dr. Josef Pühringer für die Möglichkeit, den Inhalt auch im

Namen dieser Landesausstellung zum Ausdruck zu bringen. Der kath. Pfarrer Gerhard Schwarz wies auf die gute Zusammenarbeit der beiden örtlichen Kirchen trotz aller Verschiedenheit hin. LH Dr. Josef Pühringer sagte, das in der **45 jährigen** Geschichte der OÖ Landesausstellungen, zum ersten Mal die evangelische Kirche in eine Landesausstellung mit eingebun-

Die 10. Station des Themenweges ist im Heimatmuseum des Kulturkreises Wallern untergebracht. Dort wird das Thema „**Gelebte Ökumene in Wallern**“ behandelt.



Viele Interessierte belagerten den Kirchenplatz



Die ersten kleinen Besucher testeten die „angesagte“ Druckerpresse



Mit der „Traktorkutsche“ gings den Themenweg entlang



## 1 Station

In Wallern leben seit rund 500 Jahren ohne Unterbrechung evangelische Christinnen und Christen. Begleiten Sie in 10 Stationen die Evangelischen auf ihrem Weg durch viele Jahrhunderte...



*Glaube ist ein Geschenk Gottes in unserem Herzen.*  
Martin Luther

## „Reformation – auf dem Weg“

### 1517 Reformation

Im 16. Jahrhundert schließen sich 80 Prozent der Bevölkerung Oberösterreichs den neuen Lehren Luthers an. Diese Bewegung wird Reformation genannt. Die Reformation findet ihren Ausgangspunkt vor allem in den Städten und bei den Adeligen. Sie geht auch auf die ländliche Bevölkerung Oberösterreichs über.



### 1620 Gegenreformation

Nachdem es evangelisches Leben in Oberösterreich über drei Generationen gegeben hat, setzt der katholische Landesherr Ferdinand II. diesem 1620 ein Ende. Er macht von einem Recht Gebrauch, das im Augsburger Religionsfrieden von 1555 festgeschrieben ist: Der jeweilige Landesherr gibt das einzig gültige Glaubensbekenntnis vor. Jene Untertanen, die sich weigern, dessen Glaubensbekenntnis anzunehmen, haben das Recht auszuwandern oder können, wenn sie sich weigern, ausgewiesen werden. Die Gegenreformation in Oberösterreich beginnt.



### 1626 Geheimprotestantismus

Verwurzelt über Generationen mit Heimat und Glaube stehen die Menschen vor einer schweren Entscheidung. Einige entschließen sich, die Heimat nicht zu verlassen und offiziell katholisch zu sein. Im Geheimen geben sie den evangelischen Glauben jedoch nicht auf – der Geheimprotestantismus entsteht.



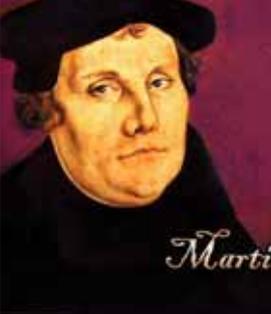
### 1781 Gemeindegründung

Viele Menschen in Wallern leben ihren Glauben über 150 Jahre im Geheimen, ohne Pfarrer und kirchliche Strukturen. Erst mit dem Toleranzpatent von 1781 werden Evangelische gesetzlich geduldet. Bereits ein Jahr später wird in Wallern eine evangelische Gemeinde gegründet, die bis heute besteht.

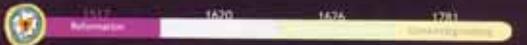


## ...allein aus Gnade

Der Vorabend der Reformation ist eine hoch religiöse Zeit. Aus Sorge um Ihr Seelenheil nehmen die Menschen die Angebote der Kirche begierig an. In den Augen der Gläubigen führt der Zugang zum Heil allerdings über den damals schlecht angesehenen Klerus, der noch dazu ein Monopol besitzt. Vielerlei Fehlentwicklungen und organisatorische Mängel führen nicht selten zu einem regelrechten „Pfaffenhass“. Die alte Kirche ist damals nicht in der Lage, sich daraus zu befreien. In dieser Situation, in der eine äußerst lebendige Religiosität und Heilssehnsucht auf diese kirchlichen Missstände treffen, fallen Luthers Ideen auf einen fruchtbaren Boden.



*Martin Luther (1483-1546)*



### Als Beginn der Reformation wird die Veröffentlichung der 95 Thesen von Martin Luther im Jahr 1517 angesehen.

In diesen und in der kurz darauf erschienenen Schrift „Ablass und Gnade“ beginnt Luther eine kritische Diskussion über das damals übliche Ablasswesen. Er bricht mit der religiösen Praxis, sich von zeitlichen Sündenstrafen durch Geld, Buße oder gute Taten – genannt Ablass – „freizukaufen“.

Dagegen wendet sich Luther mit seiner 36. These: „Jeder Christ, der seine Sünden aufrichtig bereut, hat den vollkommenen Nachlass von Strafe und Schuld, der ihm auch ohne Ablassbrief gebührt.“



Thesenanschlag

### Martin Luther erlebt am eigenen Leib die befreiende Kraft des Evangeliums:

„Ich bin Gott recht um Christi willen“

Diese frohe Botschaft, dass der Mensch allein aus Gnade und nicht durch eigene Taten gerettet wird, sollen alle erfahren.

- Darum übersetzt Martin Luther die Bibel ins Deutsche und verwendet dabei bewusst eine klare und einfache Sprache. Dadurch wird erstmals für viele Menschen der Inhalt der Bibel zugänglich.
- Darum werden Gottesdienste in der Muttersprache gefeiert.
- Darum entstehen Lieder mit christlichen Texten zu damals populären Melodien.

Weitere theologische Erkenntnisse sowie Neuerungen Luthers waren:

- Vor Gott sind alle Menschen im geistlichen Stand gleich (= Priestertum aller Gläubigen).
- Alle Gläubigen bekommen beim Abendmahl Brot und Wein.
- Pfarrer dürfen heiraten.



Lutherbibel 1534  
Wittenberg, Wittenberg

### Die Anhänger der Reformation nennen sich Evangelische, weil die frohe Botschaft des Evangeliums ihre Glaubensgrundlage ist.

Diese wird den Menschen in der Predigt zugesprochen, weshalb ihr im protestantischen Gottesdienst ein hoher Stellenwert zukommt.

Daneben ist die frohe Botschaft in den beiden evangelischen Sakramenten, der Taufe und dem Heiligen Abendmahl, erfahrbar.



Reformationsaltar in Wittenberg  
Wittenberg, Wittenberg





Wir heißen folgende Neubürger,  
die sich in der vergangenen Zeit  
in Wallern mit Hauptwohnsitz  
angemeldet haben,

## HERZLICH WILLKOMMEN!

Maria Jungwirth  
MSc Doris Lehner  
Carmen Lehner  
Rosemarie Leitner  
Sergey Kotelevtsev, Olga, Sabrina  
und Albert Patrik  
Werner FRANZ  
Erna Abraham  
Ehentraud und Daniela Mandl

### *Jubilare - ohne Foto*

Maria Pflügmayer (85)  
Eleonore Gaderer (92)  
Pauline Weinberger (70)  
Franz Sallinger (80)  
Anna Müller (85)

**Maria Brummeir (90),  
Mühlbachgasse**



*Es gratulierten Vbgm. Rudolf, Herr Pflügmayer,  
Frau Eder und Bgm. Kieslinger*

**Elfriede Kaliauer (80),  
Eferdinger Straße**



*Es gratulierten Frau Binder, Bgm. Kieslinger,  
Vbgm. Niederwimmer und Vbgm. Rudolf*

**Maria Würinger (85),  
Schallerbacher Straße**



*Es gratulierte Bgm. Kieslinger*

## Geburtstags- jubilare

**Wir gratulieren!**



**Maria Mallinger (85),  
Bergern**



*Es gratulierten Pfarrer Schwarz  
und Bgm. Kieslinger*

**Juliana Hager (85),  
Mitterweg**



*Es gratulierte Bgm. Kieslinger*

**Berta Steinhuber (80),  
Schallerbacher Straße**



*Es gratulierten Frau Binder, Vbgm. Niederwim-  
mer, Vbgm. Rudolf und Pfarrer Schwarz*

**Engelbert Untersmaier (75),  
Bergern**



*Es gratulierten Bgm. Kieslinger und Frau Eder*

**Anna Salzer (104),**  
Schallerbacher Straße



*Es gratulierte Bgm. Kieslinger*



**Geburten**

Ing. Markus und Bettina Maier  
- **einen Jan**

Stephan Nedjela und Doris  
Hattinger - **eine Anna**

Mario Hörmandinger und Marion  
Brachner - **einen Julian**

*In den Augen eines Kindes spiegelt  
sich die Welt in ihrem schönsten Ge-  
sicht!!!*



**Sterbefälle**

Anna Huemer (73)

Karoline Jungreithmeyer (81)

*Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes  
und der Trauer,  
aber auch eine Zeit der  
dankbaren Erinnerung.*

**Einwohnerstand in Wallern**  
(Stand 1. Mai 2010)

Hauptwohnsitz: ..... 2.824  
Nebenwohnsitz: ..... 226  
Gesamt: ..... 3.050

**Dinieren wie im 16. Jahrhundert,**

*dann sind Sie beim Gasthaus Schaich genau richtig.*

Erleben Sie einen Abend im hi-  
storischen Ambiente mit einem  
geschichtlichen Spezialmenü,

passend angezogenen Kellnern  
und Hintergrundmusik von da-  
mals. Lehnen Sie sich bei diesem

Abendmahl einfach zurück und  
genießen Sie die Reise in die Ver-  
gangenheit.



Lassen Sie sich das nicht entgehen  
und kommen Sie am **20. und 21.  
Mai ab 17 Uhr** vorbei!

Um Reservierungen wird gebeten  
unter **07249 481 57.**

**WIR FREUEN UNS**  
**Schaich**  
Wallern   
**AUF IHREN BESUCH**

**Wallern - sauber und schön mit Ihrer Hilfe**

Bgm. Kieslinger hat in seinem  
Bericht schon darauf hingewiesen,  
dass die Marktgemeinde Wallern im  
Zuge der Landesausstellung 2010  
von sehr **vielen Gästen** besucht wird.

Die Bauhofmitarbeiter leisten rund  
um die Uhr ganze Arbeit, damit der  
Ort **sauber und schön** gestaltet ist.  
Leisten auch Sie ihren Beitrag zur  
Verschönerung des Ortsbildes!

Informieren Sie uns, wenn  
Ihnen grobe Missstände oder  
Verunreinigungen auffallen, damit  
wir diese umgehend beheben  
können. **Jeder Wallerner** soll aber  
auch selbst zur Sauberkeit im Ort  
beitragen und z.B. Müll in den dafür  
vorgesehenen Behältern entsorgen,  
unbebaute Grundstücke und lebende  
Zäune pflegen usw.

Helfen Sie tatkräftig mit, damit unser  
Wallern bei allen Gästen in **guter  
Erinnerung** bleibt – schließlich  
waren wir 1987 das schönste  
Blumendorf in Oberösterreich.



Wir setzen die Tradition fort  
und laden Euch alle zum  
diesjährigen, großen

# Maifest

Wallern

**SONNTAG**  
**30. Mai 2010**

**14 Uhr - Marktplatz**

Tolles Rahmenprogramm  
Schätzspiel & Tombola  
Maibam KRAXLN'  
Kinderprogramm  
Kulinarische Köstlichkeiten

**ZBROATWIESN**



Veranstalter des Maifestes 2010: Ortsgemeinschaft Breitwiesen und die Marktgemeinde Wallern